



## Tipps für eine bessere Meetingkultur – auch für Männer

Es ist ganz einfach, sich im Arbeitsalltag für mehr Gleichberechtigung einzusetzen. Ein guter erster Schritt: Beobachte dich und dein Team in euren Meetings. Wir haben hier Fragen zusammengetragen, mit denen du deine Aufmerksamkeit für Ungleichbehandlungen schärfen kannst.

### 01

**Wurde das nicht schon mal gesagt?** Häufig übernehmen Männer die Ideen von Frauen und wiederholen zu einem späteren Zeitpunkt, was diese schon eingebracht haben. In männlich dominierten Gruppen nehmen dann den Beitrag von Männern ernst und die Anerkennung geht an sie.

### 02

**Muss der Kollege schon wieder sprechen?** Männer haben oft einen unverhältnismäßig hohen Anteil an der Redezeit. Dabei nehmen ein paar wenige Kollegen den meisten Raum ein: In einem gemischten Team mit acht Personen werden drei Mitglieder 67 % der Beiträge liefern, in einem Team mit fünf Mitgliedern steuern davon zwei 70 % der Beiträge bei.

### 03

**War sie schon fertig?** Sind Frauen in einem Team in der Minderheit, werden sie häufiger unterbrochen als die männlichen Kollegen.

### 04

**Würde das auch über einen Mann gesagt werden?** Dasselbe Verhalten wird bei Frauen anders bewertet als bei Männern. Erfolgreiche Frauen

werden beispielsweise häufig als unsympathischer wahrgenommen als erfolgreiche Männer. Was bei Männern als "durchsetzungsstark" gewertet wird, gilt bei Frauen als „bossy“ – und es gibt noch viele weitere Beispiele.

### 05

**Gibt es konkrete Beispiele?** Männer werden oft aufgrund eines selbstbewussten Auftretens als kompetenter oder erfolgreicher als ihre Kolleginnen wahrgenommen. Das ändert sich, sobald Argumente, Strategien und Fakten Raum gewinnen, anstatt Selbstbewusstsein und Auftreten.

### 06

**Mir ist dieses Verhalten aufgefallen. Und nun?** Sprich die Person direkt an – idealerweise ohne daraus einen Vorwurf zu machen. Meistens entspringt dies unbewussten Mustern und ist sozial antrainiert. Du kannst auch dagegen steuern, indem du zum Beispiel unterbrochene Kolleginnen oder Kollegen bittest, weiterzureden oder darauf hinweist, dass eine Idee bereits von einer Kollegin vorgeschlagen wurde.